

BWV_48, *Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen*

Neunzehnter Sonntag nach Der Heiligen Dreifaltigkeit
Brief: Epheser 4: 22-28 Evangelium: Matthäus 9: 1-8

1. [CHOR] Luther Bibel 1545, Römer 7: 24
'Ich elender Mensch! wer wird mich erlösen von
dem Leibe dieses Todes?'

2. RECITATIVO
O Schmerz, o Elend, so mich trifft,
indem der Sünden Gift
bei mir in Brust und Adern wütet:
Die Welt wird mir ein Siech- und Sterbehaus,
der Leib muß seine Plagen
bis zu dem Grabe mit sich tragen.
Allein die Seele fühlet
den stärksten Gift,
damit sie angestecket; NB: "Seele" ist im Deutschen weiblich.
drum, wenn der Schmerz den Leib des Todes trifft,
wenn ihr der Kreuzkelch bitter schmecket,
so treibt er ihr ein brünstig Seufzen aus.

3. CHORAL
**Solls ja so sein,
daß Straf und Pein
auf Sünde folgen müssen,
so fahr hie fort
und schone dort
und laß mich hie wohl büßen.**
Ach Gott und HERR Martin Rutilius (1604) Strophe 4

4. ARIA
Ach lege das Sodom der sündlichen Glieder,
wofern es dein Wille, zerstöret darnieder!
Nur schone der Seelen und mache sie rein,
um vor dich ein heiliges Zion zu sein.

5. RECITATIVO
Hier aber tut des Heilands Hand
auch unter denen Toten Wunder.
Scheint deine Seele gleich erstorben,
der Leib geschwächt und ganz verdorben,
doch wird uns Jesu Kraft bekannt.
Er weiß im geistlich Schwachen
den Leib gesund, die Seele stark zu machen.

6. ARIA
Vergibt mir Jesus meine Sünden,
so wird mir Leib und Seel gesund.
 Er kann die Toten lebend machen
 und zeigt sich kräftig in den Schwachen;
 er hält den längst geschloßnen Bund,
 daß wir im Glauben Hilfe finden.

7. CHORAL
**HERR Jesu Christ, einiger Trost,
zu dir will ich mich wenden;
mein Herzleid ist dir wohl bewußt,
du kannst und wirst es enden.
In deinen Willen seis gestellt,
machs, lieber Gott, wie dirs gefällt:
Dein bin und will ich bleiben.**
HERR Jesu Christ, ich schrei zu dir (Freiberg, 1620) Strophe 12

Nineteenth Sunday after The Holy Trinity
Epistle: Ephesians 4: 22-28 Gospel: Matthew 9: 1-8

1. [CHORUS] Romans 7: 24
'I wretched mortal, who will me redeem from
the body of this death?'

2. RECITATIVE
O pain, O misery, that me strikes,
while the sin poison
with me in breast and veins rages:
The world becomes to me a house of sickness and death,
the body must its vexations
with it to the grave carry.
Only the soul feels
the strongest poison,
therewith she is infected; NB: "Soul" is feminine in German.
therefore, when the pain this body of death strikes,
when [to the soul] the cross's cup bitter tastes,
so expels she from her an ardent sighing.

3. CHORALE
**Shall it indeed so be,
that punishment and pain
for sin must follow,
so carry on here forth
and spare [me] there
and let me here indeed repent.**
Ach Gott und HERR Martin Rutilius (1604) Stanza 4

4. ARIA
Ah lay [down] the Sodom of the sinful limbs,
if it [is] Your Will, destroy [them in the ground]!
Only preserve the soul and make her pure,
so that she a sacred Zion [for You] to be.

5. RECITATIVE
But here does the Saviour's Hand
even among the dead surprise.
Seems your soul equally to have died,
[the] body weakened and quite ruined,
yet will to us Jesu's strength be known.
[Jesu] understands in the spiritually weak
the body healthy, the soul strong to make.

6. ARIA
Forgive me Jesus my sins,
so will to me body and soul be healthy.
 [Jesus] can the dead alive make
 and shows [God's] strength in the weak;
 [God] keeps the long contracted Covenant,
 that we in Faith Help find.

7. CHORALE
**LORD Jesu Christ, only comfort,
to You will I me turn;
my heart pain is to You well known,
You can and will end it.
Within Your Will may it [all] be placed,
make it, loving God, as to You it pleases:
Yours am and will I remain.**
HERR Jesu Christ, ich schrei zu dir (Freiberg, 1620) Stanza 12